

UMWANDLUNGSPROZESS IN DER VERKEHRSREGION EMS-JADE

Nicolas Fraebel

DOKUMENTATION: METHODISCHES VORGEHEN ZUR ERSTELLUNG VON
WIRTSCHAFTS- UND HAUSHALTSPLAN 2025 FÜR DIE NEUEN GESELLSCHAFTEN
ZVEJ UND GVEJ

Nürnberg, 13.02.2024



GRUNDLEGENDES

- 1) Die Plan-Werte des Jahres 2025 basieren auf jenen aus den Plänen für ZVEJ und GVEJ für das Jahr 2024, final bereitgestellt am 13.02.2024 durch Rödl & Partner an die Teilnehmer der Terminserie „VEJ-Organisationsstruktur“
- 2) Es gelten alle methodischen Ansätze aus der Dokumentation der Plan-Erstellungen für ZVEJ und GVEJ aus dem Jahr 2024, final bereitgestellt am 13.02.2024 durch Rödl & Partner an die Teilnehmer der Terminserie „VEJ-Organisationsstruktur“; Ausnahmen sind auf den Folgeseiten aufgeführt
- 3) ZVEJ mit 4,59 VzÄ* und GVEJ mit 6,20 VzÄ (gemäß Beschluss und abzüglich der Stadt Leer-Anteile bei der ZVEJ, d.h. mit Geschäftsführung gesamthaft 10,79 VzÄ) bestehen seit 01.07.2024

*Vollzeit-Äquivalent (VzÄ) entspricht rechnerisch 1,0

ERMITTLUNG PERSONALKOSTEN

- Entgeltbasierte Werte (Gehalt und Jahressonderzulage, beides inkl. Sozialabgaben) werden mit 5,0% auf das Jahr 2025 indiziert
- Zulagen-Annahme 1
Jahressonderzulage: Alle Mitarbeitenden von ZVEJ und GVEJ sowie die Geschäftsführung erhalten das 13. Monatsgehalt in vollem Umfang (10,79 VzÄ)
- Zulagen-Annahme 2
Bsp. Vergünstigung: Alle Mitarbeitenden von ZVEJ und GVEJ sowie die Geschäftsführung erhalten mtl. steuerfreien Sachbezug i.H.v. 50 € für 12 Monate
- Zulagen-Annahme 3
Bsp. Vergünstigung: Alle Mitarbeitenden von ZVEJ und GVEJ sowie die Geschäftsführung erhalten mtl. Jobticket-Bezuschussung D-Ticket durch Arbeitgeber i.H.v. 25 % (12,25 €/ Monat) für 12 Monate
- Die Zulagen-Kosten der Mitarbeitenden werden nach VzÄ-Aufteilung für Pläne 2024 zwischen GVEJ und ZVEJ verteilt, die Zulagen-Kosten der Geschäftsführung zu gleichen Teilen

INDIZES ERMÖGLICHEN PROGNOSE VON AUFWENDUNGEN

ERMITTLUNG SACHKOSTEN

- Für die Prognose 2025 wurden geeignete Indizes* herangezogen, die aus der Methodik für 2024 bekannt sind:

	Sammelposition im Plan	Ausgewählter Index	Berechnungsweise**	Rechnerischer Wert
Erträge	Sonstige Erträge	Harmonisierter Verbraucherpreisindex Deutschland	(CAGR 2012-2022 + %-Veränderung 2022 zu 2024) : 2	4,05%
Aufwendungen	Abschreibungen	Erzeugerpreisindex gewerblicher Produkte, Deutschland: Datenverarbeitungsgeräte, elektr. U. optische Erzeugnisse	(CAGR 2012-2022 + %-Veränderung 2022 zu 2024) : 2	2,03%
	Reparaturen und Instandhaltungen	Erzeugerpreisindex gewerblicher Produkte, Deutschland: Reparatur, Instandh. von Maschinen, Ausrüstungen	(CAGR 2012-2022 + %-Veränderung 2022 zu 2024) : 2	5,26%
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	Harmonisierter Verbraucherpreisindex Deutschland	(CAGR 2012-2022 + %-Veränderung 2022 zu 2024) : 2	4,05%

- Jede Position (Ausnahme: „Gesellschafterbetrag“ GVEJ im Plan der ZVEJ) wurde mit entsprechendem Prozentsatz fortgeschrieben
- Es wurde ein gesamtes Wirtschaftsjahr, d.h.12 Monate, kalkuliert (nicht 6 Monate wie für das Jahr 2024)

*Quelle ist das statistische Bundesamt mit Datenbank GENESIS (<https://www-genesis.destatis.de/genesis/online>)

**CAGR: Zur Berechnung wird der aktuelle Wert durch den Ausgangswert geteilt. Von dem Ergebnis wird die n-te Wurzel gezogen, wobei n-te die Anzahl der Jahre ist, die betrachtet werden. Die Compound Annual Growth Rate stellt also den mittleren Prozentsatz dar, um den der Anfangswert einer Zeitreihe auf hypothetische Folgewerte für die Berichtsjahre wächst, bis der tatsächliche Endwert am Ende der Berichtsperiode erreicht ist. Tatsächliche Ausschläge der Folgejahre in der Zwischenzeit wirken sich dabei nicht aus, die Wachstumsrate ist konstant.

ANSPRECHPERSONEN



JÖRG NIEMANN

Partner
Diplom-Jurist

T +49 40 22929 7733
joerg.niemann@roedl.com



NICOLAS FRAEBEL

Consultant
M.A. Business Administration

T +49 911 9193 1130
nicolas.fraebel@roedl.com